

Sitzungsprotokoll

der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: **Donnerstag, 12. April 2012**
- Sitzungsort: Gemeindeamt Seeham, Sitzungsraum DG, Dorf 2
- Beginn: 19.00 Uhr
- Ende: 21.30 Uhr

Mandatare

anwesend / entschuldigt:

1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP	
2. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger	ÖVP	
3. GR Ing. Friedrich Hahn	SPÖ	
4. GR Peter Bauer	ÖVP	
5. GR Christina Schausberger	ÖVP	
6. GV Mag. Michael Franz Hönig	FPÖ	entschuldigt
7. GR Gerhard Leitner	ÖVP	
8. GV Edith Reichl	SPÖ	
9. GV Thomas Schörghofer	ÖVP	
10. GV Peter Glitzner	ÖVP	
11. GV Heinz Georg Tschapka	Grüne	entschuldigt
12. GV Helmut Dürnberger	ÖVP	
13. GV Ernst Ritsch	SPÖ	
14. GV Karl Kreuzhuber	ÖVP	
15. GV Johann Gangl	FPÖ	
16. GV Christian Weichselbaumer	ÖVP	
17. GV Johann Greischberger	ÖVP	

Als Schriftführer fungierte AL Johann Altendorfer, die Sitzung war beschlussfähig.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 5.4.2012.

Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der

Gemeindevertretung Seeham

am: Donnerstag, 12. April 2012, 19.00 Uhr

Ort: neues Gemeindeamt Seeham, Dorf 2

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Angelobung Gemeindevertreter Christian Weichselbaumer
3. Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden
4. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 26.1.2012
5. Vergabe Sanierung Abwasserkanal Pfarrgrabenstraße
6. Baurechts- und Dienstbarkeitsvertrag mit TVB und Wasserrettung Seeham (Lehrstätte)
7. Sanierungsmaßnahmen bei der Kugelmühle und beim Schiffsanlegesteg
8. Präsentation Hinweisspylone an der Hauptstraße („Erlebnis Seeham“)
9. Fertigstellungsarbeiten und Eröffnungsfeier neues Gemeindeamt
10. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich

(Entschuldigungen sind spätestens vor Sitzungsbeginn unter Angabe der Hinderungsgründe dem Unterzeichnetem bekanntzugeben.)

Gemeinde Seeham, am 5.4.2012

An alle Mandatäre am
An die Amtstafel angeschlagen
am 5.4.2012

der Bürgermeister
Peter Altendorfer



TOP 1.: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 19.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham (entschuldigt sind GV Mag. Michael Hönig und GV Heinz Georg Tschapka) sowie 2 Zuhörer, die zur öffentlichen Gemeindevertretungssitzung gekommen sind. Es ist die erste Sitzung im neuen Gemeindeamt und Sitzungsraum im Schmiedbauerhaus. Besonders begrüßt wird das neue Gemeindevertretungsmitglied Christian Weichselbaumer, welcher bei dieser Sitzung angelobt wird. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.: Angelobung Gemeindevertreter Christian Weichselbaumer

Nach dem Ausscheiden von GV Gabriela Schnaitl soll Christian Weichselbaumer, Eisenmühle 7, 5164 Seeham in die Gemeindevertretung als Vertreter der ÖVP-Fraktion aufgenommen werden. Aufgrund der ÖVP-Kandidatenliste der letzten Gemeindevertretungswahl scheint er als nächster in der Reihung auf. Nach Verlesung des Gelöbnistextes legt Christian Weichselbaumer das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab. Der Bürgermeister bedankt sich beim neuen Gemeindevertretungsmitglied für seine Bereitschaft und ersucht um gute Zusammenarbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger von Seeham.

TOP 3.: Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.

Es sind keine Anfragen eingegangen.

TOP 4.: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 26.1.2012

Das Sitzungsprotokoll Nr. 1/2012 vom 26.1.2012 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern am 9.3.2012 per Mail zugesandt. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 26.1.2012 fest und unterfertigt die Niederschrift.

TOP 5.: Vergabe Sanierung Abwasserkanal Pfarrgrabenstraße

Für die dringend notwendige Sanierung beim Abwasserkanal Pfarrgrabenstraße (im Bereich Hauptstraße bis auf Höhe Querstraße "Sturmbauer") hat das Büro Schöffl&Forsthuber ein Projekt erstellt und eine Ausschreibung durchgeführt. Das Ergebnis liegt in geprüfter Form wie folgt vor und ist über die Vergabe und den Baubeginn zu beschließen:

1. € 52.590,32 netto STRABAG AG (Bestbieter)
2. € 53.226,70 netto Alpine Bau GmbH
3. € 56.738,84 netto Teerag-Asdag

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Auftrag für die Sanierung der Abwasserentsorgung im Bereich untere Pfarrgrabenstraße und Hauptstraße/Zufahrt Strandbad an den Bestbieter, die Firma STRABAG AG mit einem Auftragswert in Höhe von € 52.590,32 zu vergeben. Die Arbeiten sollen so schnell wie möglich begonnen werden, damit eine Fertigstellung bis zur Eröffnung des neuen Gemeindeamts am 3.6.2012 gewährleistet ist.

TOP 6.: Baurechts- und Dienstbarkeitsvertrag mit TVB und Wasserrettung Seeham (Lehrstätte)

Im Zuge der Umbaumaßnahmen und Erweiterung bei der ÖWR-Lehrstätte/Strandbad sollen die wechselseitigen Rechte zwischen Tourismusverband, der Österreichischen Wasserrettung und der Gemeinde Seeham als jeweils betroffene Grundeigentümer mittels Baurechts- und Dienstbarkeitsverträgen

neu geregelt werden. GR Ing. Friedrich Hahn hat die Vorarbeiten organisiert und erklärt anhand von Plänen die beabsichtigten Maßnahmen und erforderlichen Verträge im Detail.

GV Helmut Dürnberg will wissen, wie die Verträge bei eventuell schlagend werdenden Haftungen wirken und wie das Grundstück zwischen Wasserrettung und Tourismusverband aufgeteilt ist.

GV Ing. Friedrich Hahn erklärt, dass für die Baurechtsfläche natürlich keine Lasten auf die Gemeinde fallen können (z.B. aus Kreditverpflichtungen der Wasserrettung) und zwischen Tourismusverband und Wasserrettung eine genaue Aufteilung (Parifizierung) durchgeführt und verbüchert wird.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die ausgearbeiteten und geprüften Verträge mit dem Tourismusverband und der Wasserrettung zur Regelung der Eigentums- und Nutzungsrechte beim bestehenden Gebäude der ÖWR-Lehrstätte samt geplantem Garagenzubau gemäß den vorliegenden Entwürfen abzuschließen.

TOP 7.: Sanierungsmaßnahmen bei der Kugelmühle und beim Schiffsanlegesteg

Bei Überprüfungen durch die Zimmerei Zehentner wurde festgestellt, dass das Holzschindeldach bei der Kugelmühle, die Stege im Teufelsgraben und der Schiffsanlegesteg bei der Seebühne dringend sanierungsbedürftig sind. Für diese Maßnahmen wurden die Kosten erhoben und können die Arbeiten großteils vom Bauhof erledigt werden. Für die Sanierung der Kugelmühle wurde um Fördermittel beim Land angesucht und besteht eine Zusage für eine Summe von € 4.300,-. Für Sanierungsmaßnahmen Kugelmühle und Wanderwege wurden im Voranschlag 2012 gesamt € 15.000,- budgetiert, mit der Förderung stehen somit insgesamt € 19.300,- zur Verfügung.

Für Material und Arbeitsleistung wurden Angebote von den Firmen Zimmerei Zehentner, Feldkirchen und von der Tischlerei Steiner, Seeham eingeholt.

GV Ernst Ritsch will wissen, wer Eigentümer der Kugelmühle ist (Kosten, Haftung). Der Bürgermeister erklärt, dass die Kugelmühle im Grundeigentum der Familie Rosenstatter (Schießentobel) steht und vor ca. 30 Jahren vom Bildungswerk Seeham und der Gemeinde Seeham errichtet wurde.

Angebote für das notwendige Sanierungsmaterial (Lärchenholz) wurden von den Firmen Zimmerei Zehentner, Feldkirchen und Tischlerei Steiner, Seeham eingeholt. Mit Bruttomaterialkosten (jeweilige Bestbieter) in Höhe von

- € 6.065,51 für Lärchenholz Schiffsanlegesteg bei Seebühne (Tischlerei Steiner)
- € 5.913,07 für Lärchenholz Stege Teufelsgrabenbach (Tischlerei Steiner)
- € 9.060,30 für Sanierung Holzschindeldach Kugelmühle (Zimmerei Zehentner)

betragen die Gesamtkosten € 21.038,88. Durch die Mithilfe des Bauhofs bei der Sanierung der Kugelmühle können noch im Angebot inkludierte Arbeitskosten in Höhe von ca. € 2.000,- eingespart werden. Mit den budgetierten Mitteln und der Förderung für die Kugelmühle können somit die Kosten in Höhe von ca. € 19.000,- finanziert werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die notwendigen Sanierungsmaßnahmen beim Schiffsanlegesteg Seebühne, bei den Stegen im Teufelsgrabenbach und bei der Kugelmühle durchzuführen. Die Aufträge werden gemäß Angeboten für die Kugelmühle an die Zimmerei Zehentner und für das Lärchenholz beim Schiffsanlegesteg und den Stegen im Teufelsgrabenbach an die Tischlerei Steiner vergeben. Die Arbeiten werden vom Bauhof in Eigenregie (Stege) und bei der Kugelmühle unter größtmöglicher Beteiligung durchgeführt.

TOP 8.: Präsentation Hinweisspylone an der Hauptstraße („Erlebnis Seeham“)

Im Rahmen des von der Gemeindeentwicklung geförderten Projektes wurden in einer Arbeitsgruppe Ideen und Vorschläge zur besseren Präsentation von Seeham erarbeitet. Unter dem Titel „Erlebnis Seeham“ sollen die Themen Wasser, Kultur, Biodorf, Teufelsgraben usw. optisch neu in Form von Leuchtpylonen an der Hauptstraße (früher Begrüßungstafeln) präsentiert und beworben werden. Die künstlerische und graphische Gestaltung wurde bereits in Auftrag gegeben. Das Ergebnis wird vom Bürgermeister präsentiert und findet allgemeines Wohlgefallen. Dieses Projekt könnte in einem zweiten Schritt mit einer einheitlichen und modernen Beschilderung (Straßen, Wege, Einrichtungen, Vermieter, Firmen usw.) weitergeführt werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** das Konzept Hinweispylone „Erlebnis Seeham“ künstlerisch gestaltet von Peter Mairinger in der präsentierten Form umzusetzen. Die von der Gemeindeentwicklung geförderten 2 Pylone sollen von der Gemeinde noch heuer umgesetzt werden. Der Pylon „Erlebnis Wasser“ wird vom Tourismusverband finanziert, „Erlebnis Kultur“ soll von der Seebühne übernommen werden.

TOP 9: Fertigstellungsarbeiten und Eröffnungsfeier neues Gemeindeamt

Fertigstellungsarbeiten

Folgende Arbeiten sollen noch bis zum Eröffnungsfest erledigt werden:

- Fertigstellung Fassade
- Fertigstellung befestigter Platz zwischen Haus und Stadl
- Verschalung Stiege Stadl mit Abstellplatz für Mülltonnen, Geräten usw.
- Infostandsäule am Hintereingang
- Beschriftung „Gemeindeamt“ und Gnadenbild auf der Fassade an der Hauptstraße

Die Kosten für die Infostandsäule und der gebundenen Kiesfläche überschreiten die Plankosten, können aber durch Einsparungen in anderen Bereichen und durch Skontoerlöse gedeckt werden.

Für die Infostandsäule mit Schaukasten, Briefkasten, Glocke mit Gegensprechanlage und beleuchtetem Schriftzug „Gemeindeamt Seeham“ in der passenden Größe (Sonderanfertigung!) hat Arch. Lorenz mehrere Angebote eingeholt. Die Kosten wurden von der Firma Renz Metallwarenfabrik mit € 7.457,65 netto angeboten. Eine kleinere Standardvariante würde von der gleichen Firma im Vergleich immer noch € 4.998,32 netto kosten. Die Firma Schlosserei Helmut Dürnberger hat angeboten, die gewünschte Infostandsäule der Firma Renz (€ 7.457,65) selbst zu fertigen dafür aber nur den Preis der „Standardvariante“ von € 5.535,- netto zu verrechnen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** folgende Arbeiten zur Fertigstellung des Schmiedbauernhauses zu vergeben:

- € 6.658,00 Firma Malerei Heuberger für restliche Anstricharbeiten
- € 6.900,80 Firma Lidicky Bau für gebundene Kiesfläche
- € 5.535,00 Firma Helmut Dürnberger für Infostandsäule Hintereingang
- Ca. € 2.000,00 Firma Schider und Brigitta Kaiser für Beschriftung/Gnadenbild
- € 1.000,00 Holzverschalung Müllraum Stadl (nur Material, Arbeiten durch Bauhof)

Eröffnungsfest Gemeindeamt am 3.6.2012

Für das Eröffnungsfest schlägt der Bürgermeister vor einen Bioschwerpunkt zu setzen. Da die Bewirtung des Festes dankenswerter Weise der Sportclub gemeinsam mit dem Elternverein übernommen hat, kann die Gemeinde nur eingeschränkt Einfluss auf das Angebot nehmen. So würde der Verkauf von Biohendl ca. den doppelten Preis erfordern und wäre der bewährte Hendlbrater nicht in der Lage diese anzubieten. Damit ein „Bio-Zeichen“ gesetzt wird, wird vereinbart erstmals bei einem Fest in dieser Größe Mehrweggeschirr und Besteck zur Abfallvermeidung zu verwenden. Dazu wird ein „Geschirrmobil“ von der Feuerwehr Jeging zum Preis von € 112,- angemietet.

Weiters wird beschlossen, die Ehrengäste (Ehrentisch mit Ehrengästen, Ehrenbürgern, Ehrenringträgern und Gemeindevertretung) frei zu halten und allen ausrückenden Vereinsmitgliedern sowie den Gemeindebediensteten jeweils 2 Biermarkerl (Gemeindebedienstet zusätzlich ein Hendlmarkerl) zu überreichen. Die mit einem Beitrag beteiligten Volksschulkinder erhalten Würstel und eine Limo.

TOP 10.: Allfälliges

1. Bürgermeister Peter Altendorfer:

Climate-Star-Preis für Gemeinde Seeham

Der Gemeinde Seeham wird am 26.4.2012 der europäische „Climate-Star“ in Schloss Hof, Hainburg überreicht. Der Bürgermeister schlägt vor, mit einer Gemeindedelegation nach Hainburg zu fahren und diese Gelegenheit mit einem 2-tägigen Ausflug zu verbinden. Dieser Vorschlag wird befürwortet und wird eine schriftliche Einladung mit Programm noch an alle Gemeindevertretungsmitglieder (mit Partner) und Vereinsobmänner/frauen ergehen. Der Bürgermeister ersucht um Teilnahme, damit eine repräsentative Delegation diesen Preis entgegennehmen kann.

Verkehrsbelastung Ortsdurchfahrt

Die Verkehrsbelastung an der Ortsdurchfahrt hat besonders durch den zunehmenden Schwerverkehr ein unerträgliches Ausmaß erreicht. In letzter Zeit häufen sich Anrainerbeschwerden, die nicht länger verharmlost werden dürfen. Verschärft wird die Situation noch durch provisorisch geflickte Asphaltlöcher, welche besonders beim Überfahren durch LKW's extremen Lärm erzeugen.

Der Bürgermeister wird diesbezüglich eine neue Initiative starten und ersucht um Unterstützung. Er wird diese Problematik auch erstmals beim zuständigen Regierungsmitglied des Landes, Herrn Landeshauptmann-stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer, anlässlich des Besuchs bei der Eröffnung des Gemeindeamts am 3.6.2012 ansprechen.

Erweiterung Wasserversorgung

Mit dem Wasserverband Lochen (Wasserbezug) und der Gemeinde Mattsee (Durchleitung) wurden schon konkrete Gespräche geführt und Planungen in Auftrag gegeben. Wenn die Prüfungsphase abgeschlossen ist, wird eine Entscheidung zwischen Wasserverband Lochen oder Salzburger Becken zu treffen sein.

Kostenersatz für Verkabelung Bauland Gröm

Nach dem Verbund hat auch die Salzburg AG den Antrag der Gemeinde zur Übernahme der Kosten für die Verkabelung beim Bauland Gröm trotz entsprechender Abmachungen abgelehnt.

Als letzten Schritt schlägt der Bürgermeister schlägt vor, beiden Energieversorgern entsprechend öffentlichkeitswirksame Pressemitteilungen anzudrohen, falls keine Einigung mit der Gemeinde zustandekommt.

Einladung Gemeindevertretung im Kindergarten

Die nächste Gemeindevertretungssitzung soll im Kindergarten stattfinden (Einladung Kindergarten), gleichzeitig sollen die notwendigen Beschlüsse in Raumordnungsangelegenheiten behandelt werden.

Terminvorschlag: Donnerstag, 10.5.2012, 19.00 Uhr

Der Bürgermeister ersucht um Terminvormerkung und Teilnahme, eine gesonderte Einladung wird noch folgen.

Pachtvertrag Altstoffsammelhof

Für den neuen Pachtvertrag Altstoffsammelhof wurde nach Rücksprache und Empfehlung des Regionalverbandes Rechtsanwalt Dr. Rudolf Wöran mit einer weiteren Prüfung des vorliegenden Entwurfs beauftragt.

Baulandwidmung „Zacherlwiese“

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand zur Baulandwidmung „Zacherlwiese“ (s. auch Protokoll letzte Gemeindevorstandssitzung vom 7.3.2012)

Gehsteig Pfarrgrabenstraße (Hauptstraße bis Pfarrhof)

Im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten ist wie beschlossen beabsichtigt einen Gesteig zu errichten. Dazu lädt der Bürgermeister die Gemeindevorstandsmitglieder zu einem Lokalaugenschein am Donnerstag, 19.4.2012, 18.30 Uhr ein und ersucht um Terminvormerkung.

2. Ernst Ritsch:

Kanalanschlussverpflichtungen landwirtschaftliche Objekte

GV Ernst Ritsch kritisiert wiederholt die schleppende Umsetzung der beschlossenen und gesetzlich verpflichtenden Kanalanschlussverpflichtung landwirtschaftlicher Objekte. Er fordert den Bürgermeister zur Stellungnahme auf und droht mit Maßnahmen zur Herstellung eines gesetzeskonformen Zustandes.

Der Bürgermeister erklärt, dass das Projekt zur Umsetzung eingereicht und auf Schiene ist. Die wasserrechtliche Verhandlung ist bereits für 30.5.2012 anberaumt.

3. GV Karl Kreuzhuber:

Förderungen Wasserwirtschaft für Wasser- und Kanalbauten

Die Mittel für zukünftige Förderungen von kommunalen Wasser- und Kanalbauten sind laut Angaben von GV Karl Kreuzhuber knapp bemessen und soll die Gemeinde Seeham die offenen Bauvorhaben so schnell als möglich planen und zur Förderung einreichen.

4. GR Ing. Friedrich Hahn:

Zufahrtsstraße Strandbad Seeham/Parkplatz

Die Zufahrtsstraße Strandbad ist noch immer im Eigentum von Familie Kreiseder (Eva Wider, vlg. Zacherlbauer) und soll nach Möglichkeit in das öffentliche Eigentum übertragen werden.

5. GV Johann Greischberger

Beschädigte Sitzbank im Teufelsgraben

Im Teufelsgraben bei den Baumriesen ist eine Bank zerstört und soll nach Möglichkeit schnell saniert werden. Der Bauhof wird angewiesen die Reparatur zu erledigen.

6. Zuhörer Franz Mangelberger:

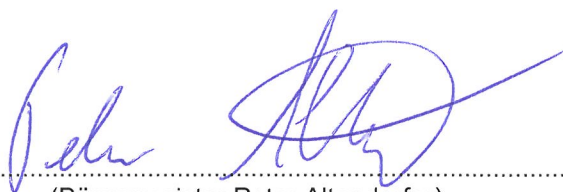
Franz Mangelberger ersucht die Gemeindevertretung zum Thema Verkehrsbelastung die Arbeitsgruppe „Biodorf Seeham“ einzubinden. Die Mitglieder haben die Problematik mehrfach thematisiert und möchten sich aktiv für Verbesserungsvorschläge/-maßnahmen einsetzen.

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Bürgermeister um 21.30 Uhr die Sitzung und dankt den Gemeindevertretungsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 8 Seiten,

vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am 28.6.2012



(Bürgermeister Peter Altendorfer)



(Schriftführer AL Johann Altendorfer)

